

## Informationen zum Ablauf

### Infos zur stationären Aufnahme

Ihren OP-Termin vereinbaren Sie bitte in unserem Zentralen Aufnahmebereich (ZAB) im Erdgeschoss.

Zudem bietet unser EndoCare-Team im Vorfeld eine Sprechstunde sowie Gehstützentraining an.

### Entlassung und Reha

Ihr stationärer Aufenthalt dauert etwa 10 – 14 Tage. Je nach Krankenversicherung erfolgt die Verlegung meist direkt in eine Reha-Klinik.

Bitte setzen Sie sich bereits vor Ihrem Krankenhausaufenthalt mit unserem Sozialdienst in Verbindung: Telefon (02 81) 106 – 29 43.

Dieser unterstützt Sie gerne dabei, Ihre Anschlussheilbehandlung rechtzeitig anzumelden.

### Nachsorge

Regelmäßige postoperative Kontrolluntersuchungen (nach sechs Monaten bzw. einem Jahr; danach alle zwei Jahre) werden empfohlen.

Auch darüber hinaus können Sie sich bei Fragen jederzeit gerne an uns wenden. Ziel ist es, dass Sie nach zwei bis drei Monaten Ihren Alltag wieder leben und die meisten Ihrer gewohnten Tätigkeiten wieder aufnehmen können.

## Kontakt und Informationen

Für einen Erstkontakt vereinbaren Sie bitte einen Termin in unserer Sprechstunde, damit wir Sie kennenlernen und sorgfältig untersuchen können.

Ihre Ansprechpartnerin im EndoProthetik Zentrum am Evangelischen Krankenhaus Wesel:

Angelika Jäckel – Chefarzt-Sekretariat  
Telefon (02 81) 106 – 30 70



Evangelisches  
**Krankenhaus Wesel**

Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie  
Chefarzt Dr. med. Malte Mazuch  
Schermbecker Landstraße 88 · 46485 Wesel  
Telefon (02 81) 106 – 22 00  
[www.evkwesel.de](http://www.evkwesel.de)

Version: 03-2018

## Unsere Kompetenz für Ihren Gelenkersatz



## Mehr Bewegung für mehr Lebensqualität

Eine Information des  
Evangelischen Krankenhauses Wesel



**EndoProthetik-Zentrum Wesel**  
am Evangelischen Krankenhaus

## Experten für Ihr Gelenkwohl

Gelenkoperationen haben in unserem Haus bereits eine knapp 60-jährige Tradition. Das Wissen wurde stets weiter gegeben, entsprechend verfügen wir über einen großen Erfahrungsschatz und reichlich Routine.

Unser oberstes Ziel dabei ist, unseren Patienten Mobilität und Lebensfreude zurückzugeben. Wann der richtige Zeitpunkt für die Operation gekommen ist, muss von Fall zu Fall individuell entschieden werden.

Um nachhaltig gute Ergebnisse zu erzielen, sind ein besonders hohes Maß an Knowhow, Spezialisierung, Kompetenz und Wissen, aber auch handwerkliches Geschick, Einfühlungsvermögen und Verständnis erforderlich.

Jährlich werden in der Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie durchschnittlich rund 250 Gelenkimplantationsoperationen durchgeführt. Neben der Erstversorgung mit einer Prothese zählen dazu auch Wechseloperationen.

## Bei uns sind Sie in guten Händen!

### Hüftgelenkersatz

Damit die Endoprothese sich richtig in die Körperanatomie einpasst und ein optimaler Tragekomfort erreicht wird, nutzen wir computerunterstützte Planungsmöglichkeiten und bevorzugen schonende Operationsverfahren. All das sorgt für weniger Risiken und verkürzt die Rehabilitationsphase. Die Gelenkgeometrie stellen wir mittels moderner Implantatsysteme (inklusive Kurzschaft) wieder her.

### Kniegelenkersatz

Bei fortgeschrittenem Verschleiß des Kniegelenkes, und nach Ausschöpfung aller anderen Therapiemöglichkeiten, stellt die Knie-TEP eine Behandlungsoption dar. Die Wahl des Implantats ist dabei von den Faktoren Verschleißform, Stabilität und Achsverhältnissen abhängig. Wir bieten entsprechend unterschiedliche Varianten an (u.a. Halbprothese und achsengeführte Gelenkprothese). Die Individualität unseres Patienten ist dabei das entscheidende Kriterium.

### Spezialität Wechsel-Endoprothetik

Verschleiß, Lockerung oder Gelenkinfektionen an bereits bestehenden künstlichen Gelenken erfordern eine sorgfältige Diagnostik, um einen Behandlungsplan zu erstellen, der zufriedenstellende Ergebnisse bringt. Unser Leistungsspektrum umfasst selbst komplexere Wechsel-OPs mit Defektaufbau am Hüft- und Kniegelenk.

### Operation

Jede Gelenkoperation wird von einem erfahrenen Facharzt für Orthopädie, der jährlich mindestens fünfzig solcher Eingriffe macht, durchgeführt oder begleitet. Sicherheit ist dabei unser oberstes Gebot. Dafür sorgt unser strenges Qualitäts- und Hygienemanagement. Die komplexen chirurgischen Eingriffe, die viel Präzision erfordern, werden in unseren modernen OP-Räumen durchgeführt, die mit neuester Medizin- und Lüftungstechnik ausgestattet sind. Spezialisierte Fachpflegekräfte und Physiotherapeuten kümmern sich nach der Operation kompetent um Sie.

Zu Ihrer Sicherheit führen wir bei allen Patienten, die in unser Krankenhaus aufgenommen werden, Nasen-Rachen-Abstriche durch. Hiermit können wir Problemkeime frühzeitig erkennen und behandeln.

Via Monitoring werden unsere Patienten nach der Operation kurzfristig intensivmedizinisch überwacht.

### Gütesiegel

Unser EndoProthetik-Zentrum ist seit Oktober 2015 nach endoCert/ClarCert zertifiziert.

